

MITEINANDER IN VIELFALT. KONFERENZ

Ein Jahr nach Veröffentlichung von
Leitbild und Agenda für die
Einwanderungs-
gesellschaft

**DIENSTAG
27.02.2018**

Wie gelingt ein „Miteinander in Vielfalt“? Diese Frage beschäftigt viele Menschen in Deutschland, wie Umfragen regelmäßig bestätigen. Fragen von Migration und Integration wurden im zurückliegenden Bundestagswahlkampf ebenso intensiv wie kontrovers diskutiert und haben auch in den Sondierungsgesprächen für Konflikte gesorgt.

Doch es gibt Antworten auf die Frage, wie wir in einer vielfältigen Gesellschaft zusammen leben wollen. Eine Expert_innenkommission der Friedrich-Ebert-Stiftung hat diese vor einem Jahr mit ihrem „Leitbild für die Einwanderungsgesellschaft“ vorgelegt. Das Leitbild bietet Orientierung an und führt aus:

- Migration ist normal,
- Moderne Gesellschaften sind vielfältig – auch unabhängig von Einwanderung,
- Identitäten sind wandelbar,
- Zugehörigkeit kann erworben werden,
- Konfliktlösung braucht Augenhöhe und
- Diskriminierung verhindert Teilhabe.

Ein Jahr später stellen der AWO Bundesverband, die Türkische Gemeinde in Deutschland, DeutschPlus e.V. – Initiative für eine plurale Republik und die Friedrich-Ebert-Stiftung das Leitbild und die dazugehörige Agenda mit Politikvorschlägen erneut zur Diskussion. Die Kommissionsmitglieder blicken noch einmal auf ihren Text und diskutieren davon ausgehend über die Herausforderungen, vor denen die Politik und Gesellschaft für ein gelingendes „Miteinander in Vielfalt“ aktuell stehen. Sie sind herzlich zu dieser Diskussion eingeladen.

DIENSTAG, 27.02.2018
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
HIROSHIMASTR. 17 (HAUS 1),
BERLIN



Forum Berlin



VERANSTALTUNGSORT
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN
 Hiroshimastraße 17 (Haus 1), Berlin

FAHRVERBINDUNG
Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz. **Buslinie M 29** bis Haltestelle Hiroshimasteg. **Buslinie 200** bis Haltestelle Tiergartenstraße. Vom Flughafen Tegel **Buslinie 109 und X9** bis Bahnhof Zoo, dann **Buslinie 200** oder **100**.

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



VERANTWORTLICH
Dietmar Molthagen
 Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
 dietmar.molthagen@fes.de

ORGANISATION
Franziska Bongartz
 Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
 Tel.: 030 26935-7145 • Fax: 030 26935-9240
 E-Mail: forum.fb@fes.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

MITEINANDER IN VIELFALT. KONFERENZ

27.02.2018 • PROGRAMM

AB 11.45 UHR • KLEINER MITTAGSIMBISS

12.30 UHR • BEGRÜSSUNG IM NAMEN ALLER VERANSTALTER_INNEN

Dr. Dietmar Molthagen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

12.45 UHR • EINLEITUNG: Vor welchen Herausforderungen steht die Einwanderungsgesellschaft in den kommenden vier Jahren?

Staatsministerin Aydan Özoğuz, MdB, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und Vorsitzende der FES-Expert_innenkommission

13.05 UHR • EINE AGENDA FÜR DAS MITEINANDER IN VIELFALT – Diskussion mit:

Farhad Dilmaghani, Vorsitzender DeutschPlus e.V. und stv. Vorsitzender der FES-Expert_innenkommission
Brigitte Döcker, Mitglied im AWO Bundesvorstand
Vera Egenberger, DGB-Bundesvorstand
Staatsministerin Aydan Özoğuz, MdB
Gökay Sofuoğlu, Vorsitzender Türkische Gemeinde in Deutschland
 MODERATION: **Dr. Dietmar Molthagen**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

14.15 UHR • KAFFEPAUSE

14.30 UHR • PARALLELE FOREN
FORUM 1: DISKRIMINIERUNGSFREIER ARBEITSMARKT

Prof. Dr. Herbert Brücker, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der BA, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung sowie stv. Vorsitzender der FES-Expert_innenkommission
Dr. Anna Robra, stv. Abteilungsleiterin Arbeitsmarkt in der BDA

FORUM 2: INTEGRATIVE BILDUNGSINSTITUTIONEN

Prof. Dr. Anne-Christin Schondelmayer, Universität Koblenz-Landau
Elina Stock, Bundesvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

FORUM 3: POLITISCHE TEILHABE GEWÄHRLEISTEN
Miguel Vicente, Integrationsbeauftragter des Landes Rheinland-Pfalz und Mitglied der FES-Expert_innenkommission

Dr. Deniz Nergiz, Geschäftsführerin Bundesintegrations- und Zuwanderungsrat

FORUM 4: DIE BEDEUTUNG VON MEDIENDISKURSEN FÜR DAS „MITEINANDER IN VIELFALT“
Sheila Mysorekar, Vorsitzende Neue deutsche Medienmacher und Mitglied der FES-Expert_innenkommission
Oliver Reinhard, Journalist Sächsischen Zeitung

15.45 UHR • KAFFEPAUSE

16.00 UHR • WELCHE POLITISCHEN WEICHENSTELLUNGEN BRAUCHT DAS MITEINANDER IN VIELFALT? Ein Ausblick von:

Prof. Dr. Naika Foroutan, HU Berlin, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung und Mitglied der FES-Expert_innenkommission

16.20 UHR • WAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE FÜR EIN MITEINANDER IN VIELFALT?

Schlaglichter aus den Foren und Plenumsdiskussion mit allen Anwesenden
 MODERATION: **Dr. Dietmar Molthagen**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

17.00 UHR • ENDE DER KONFERENZ



Forum Berlin